



MARIA IM WALDE

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe



Spendenbrief 2023



DANKESCHÖN



Spendenbrief 2023

Liebe Spenderinnen & Spender,

im Namen unserer gesamten Einrichtung möchten wir uns herzlich bei Ihnen für Ihre großzügigen Spenden im Jahr 2022 bedanken. Dank Ihrer Unterstützung haben wir auch im vergangenen Jahr wieder viele positive Veränderungen bei Maria im Walde erreicht.

Wir konnten wieder zahlreiche Freizeitangebote schaffen, um den Kindern und Jugendlichen eine vielfältige und sinnvolle Lebensgestaltung zu ermöglichen. Insbesondere die wieder möglich gewordenen Ferienfreizeiten stießen nach den zahlreichen Einschränkungen durch die Pandemie auf besonders großen Zuspruch. Wir haben zudem unseren Gebäudebestand weiter saniert und mit Gruppe Theresia weitere Räumlichkeiten auf einen modernen Stand gebracht.

All dies wäre ohne Ihre großzügigen Spenden nicht möglich gewesen.

Wir hoffen, dass wir auch weiterhin auf Ihre Unterstützung zählen dürfen. Gemeinsam können wir auch in Zukunft vielen Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lebenssituationen helfen und ihnen eine hoffnungsvolle Zukunft ermöglichen.

Mit herzlichen Grüßen

Kurt Pillmann

Vorsitzender des Kuratoriums

Andrea Wilke

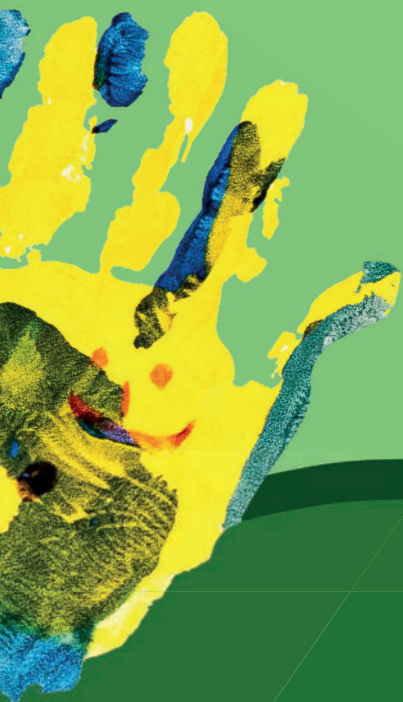
Geschäftsführung
& Einrichtungsleitung

Markus Gumm

Geschäftsführung

Christa Brosche-Prenntzell

Pädagogische Sonderdienste



MARIA IM WALDE



Löwen helfen Kindern

Der Lions-Club Bonn-Godesberg hat Maria im Walde mit einer Spende von 3.000€ unterstützt. Der Betrag ermöglichte unseren Kinderintensivgruppen Geschwisterhaus, Benjamin & Theresia eine Ferienfreizeit im „Biber-Camp“ am Kronenburgsee in der Eifel. Nach zwei Jahren pande-



miebedingten Ausfalls der Ferienfreizeiten hatten unsere Kids besonders viel Spaß

an Floßbau, Geocaching und der Aufführung eines Seeräuber-
musicals.

Let's play

Wir haben, gefördert durch das Erzbistum Köln, einige Spielekonsolen angeschafft. Spiele auf Spielekonsolen oder Computer sehen Er-

wachsene oft skeptisch. Wir sehen im „betreuten Spielen“ vor allem eine Chance, die Kinder an die digitale Welt heranzuführen und

den Umgang damit zu trainieren.

Gerade seit der Pandemie sind viele Kids immer wieder gezwungen, Zeit in der Gruppe zu verbringen. Wir möchten diese Zeiten gewinnbringend gestalten und gleichzeitig die Wünsche unserer Kids nach Alltagsgestaltung ernst nehmen. Ein Gewinn für unseren pädagogischen Auftrag und für den Spaß der Kids!



Von Kindern für Kinder

Weiterhin ist der Krieg in der Ukraine ein Thema, das auch unsere Kinder und Jugendlichen sehr beschäftigt. Die Kinder der StadtteilTagesgruppe haben über

legt, wie sie helfen können und auf dem Gelände des SV Buschdorf selbstgebackene Waffeln gegen Spenden angeboten. Natalia und Alper haben, unterstützt durch

die Pädagoginnen Nicole Wachsmann und Bettina Kemnitz, gebacken was das Zeug hält und so rund 100 Euro eingenommen.

Der Erlös geht an das MIGRApolis - Haus der Vielfalt, das Spiel- und Unterhaltungsangebote für geflüchtete Kinder und ihre Eltern in Bonn ermöglicht.

Spenden für Ferien

Das Beratungsunternehmen BakerTilly ermöglichte uns mit einer Spende in Höhe von 2.000 € Ferienfahrten für unsere Kinder und Jugendlichen.

Sanierte Gruppe

Unsere Wohngruppe Theresia wurde kernsaniert. Durch Spenden der Stiftung Wohnhilfe (Gebäudesanierung) sowie der Anja-Balkenhol-Stiftung (Inneneinrichtung) konnten wir der Gruppe ein vollständig neues Zuhause übergeben!



„Frisch gesägt“ fühlt sich am besten an



Marlon stiefelt durch den tiefen Matsch, den der Kran im kleinen Garten der Gruppe Noah hinterlassen hat. An der Fassade des Gebäudes ist eine nagelneue Feuertreppe angebracht. Über sie kommt man jetzt ganz schnell direkt in den Garten. „Auch wenn es nicht brennt,“ sagt Marlon. Bis darunter wieder Rasen ist, dauert es jetzt allerdings etwas.

Marlon, 11, lebt seit einem Jahr auf Gruppe Noah. Am Wochenende und in den Ferien ist er bei seinen Eltern. „Direkt dahinter, im ersten Stock, ist mein Zimmer,“ erzählt er. Es sei zwar etwas kleiner, als das der Anderen, aber das störe ihn nicht, er sei ohnehin lieber beim Sport oder draußen. Und die Play-

station stehe ja eh im Freizeitbereich. Seine freie Zeit verbringt er gerne im Garten der Gruppe. Wie zu den meisten Gruppen bei Maria im Walde gehört auch zu „Noah“ ein kleiner eingezäunter Bereich, in dem die Kinder und Jugendlichen der Gruppe unter sich sein können. Ihn haben sie ganz nach ihren eigenen Vorstellungen gestaltet.

Ganz vorne am Zaun stehen zwei Masten. An dem kleineren hängt eine ausgeblichene, zerfranste Fahne. „Schade, jetzt weht grad kein Wind - das ist unsere Gruppenfahne.“ Marlon lacht: „Naja, die von Gruppe Theresia sieht noch zerrupfter aus!“ An dem großen Mast daneben sind jede Menge kleine Wegweiser angebracht: ‚Ägypten 3.272km‘,

oder sogar ‚China 7.800km‘. „Das hier,“ sagt Marlon „das habe ich gemacht: ‚EDEKA 1,8km‘.“

Im hinteren Teil des Gartens gibt es ein großes Beet. „Aber da wächst grad nix – logisch, ist ja Winter,“ sagt Marlon. Sonst gibt es hier noch einen Geräteschuppen und einen überdachten Abstellplatz in dem etwa 20 Fahrräder stehen.

Marlons neuestes Projekt sind drei Sitzbänke, die er zusammen mit seinem Betreuer gebaut hat. Über zwei winkelförmige Betonelemente spannen sich mehrere Dachlatten, die einen sehr stabilen Eindruck machen. „Du kannst Dich da ruhig draufsetzen, das hält auch mehrere



Hinter dem Schuppen ist extra viel Holz aufgeschichtet. Es kommt direkt aus dem umliegenden Wald, und ist bei Forstarbeiten übriggeblieben. Die Waldarbeiter haben es den Kindern gerne überlassen.



das hält auch mehrere Erwachsene aus,“ sagt Marlon nicht ohne Stolz.

„Das schwierigste war, die Steine mit dem Holz zu verbinden – da kann man halt nicht einfach so reinschrauben, soviel ist klar. Darum mussten wir da bohren, und

dann Dübel nehmen. Hat aber alles gut geklappt.“ Jetzt stehen die fertigen Bänke rings um die große Feuer-schale im Zentrum des Gartens und warten darauf, dass die Gartensaison beginnt. Vielleicht bekommen sie noch etwas Holzschutzfarbe spendiert.

Marlon erklärt, woran man erkennen kann, ob es Laub- oder Nadelholz ist. Er grinst: „Fühl mal da drüber – frisch gesägt fühlt sich echt am besten an! Das machen wir hier auch selber – zum Grillen und Feuer machen. Und natürlich kommen auch andere Kinder mal zu Besuch, wenn es wieder warm ist!“

Und bis dahin wächst wohl auch endlich wieder was im Gemüsebeet.



Alle Jahre wieder
Regelmäßig zum Jahresende werden wir vom Küchenring mit einer Spende bedacht. Hierüber freuen sich insbesondere unsere Jugendlichen, die für ihren Start in ein selbstständiges Leben immer auch entsprechende Ausstattung für ihren Haushalt benötigen



Spenden erhielten wir im Jahr 2023

Abacos Steakhouse

Aktion „Leuchtende Kinderaugen“ (Carina Dasenbrock)

Anja Balkenhol Stiftung

Arne Heins

BakerTilly-Stiftung GmbH

Bundesministerium für Gesundheit (Mitarbeitende)

Bundesministerium für Umwelt (Mitarbeitende)

Claudia Sonneck

Der Küchenring GmbH

Deutsche Telekom AG (Mitarbeitende)

EATON Industries GmbH (Mitarbeitende)

Friseursalon Schnittpunkt, Beuel (Kundschaft & Mitarbeitende)

Galeria Karstadt Kaufhof GmbH (Mitarbeitende)

Gesellschaft für int. Zusammenarbeit (GIZ) (Mitarbeitende)



ir
22 u.a. von

Faton Kastrati

Kirchengemeinde Heilig Geist, Bonn-Ippendorf

Doris Magdalena & Jürgen Kneip

LeanX (Mitarbeitende)

Lions Club Bonn-Godesberg e.V.

Porsche Zentrum Bonn

Radio Bonn/Rhein-Sieg GmbH & Co. KG

Sparkasse KölnBonn (Mitarbeitende & Kundschaft)

Spenden und Sparen e.V.

Sportfreunde Ippendorf e.V.

Sportshop Brüser Berg

Stammtisch Restaurant Lamme-Goedzak

Stiftung Wohnhilfe

TGE Engineering GmbH (Mitarbeitende)

Verpoorten GmbH & Co. KG (Mitarbeitende)



MARIA IM WALDE



Ihre Spende hilft!

Das Jugendamt trägt die unmittelbaren Kosten für die Unterbringung der Kinder und Jugendlichen. Bei besonderen Anliegen und in außergewöhnlichen Situationen helfen Spenden, unsere Arbeit zu finanzieren. Maria im Walde ist berechtigt, Spendenbestätigungen auszustellen, die Sie steuerlich geltend machen können.

Wofür verwenden wir Spendengelder?

Wir setzen die Spenden zu 100 Prozent für die aufgeführten Zwecke ein. Es gibt keine Abzüge für Verwaltung und Organisation.

Insbesondere finanzieren wir dadurch Ferienfahrten

Wir veranstalten jedes Jahr zahlreiche Ferienfahrten mit den Kindern und Jugendlichen. Diese Fahrten vermitteln sowohl Erlebnisse und Erfahrungen als auch Ruhe, Sorglosigkeit und Lebensfreude.

Ausstattung

Innenaustattung, Möbel, Schulmaterialien, digitale Medien, ...

Spiel, Spaß & Mobilität

Aus Erfahrung wissen wir: Kinder lieben alles, was rollt! Selbstverständlich möchten wir diesen Wunsch nach Spaß und Bewegung gerne aufgreifen! Wir kaufen dafür Fahrräder, Kettcars, Roller oder Rollschuhe, die das Spielen an der frischen Luft anregen.

Aktivitäten

Ausflüge und Unternehmungen, die wir besonders in den Ferien anbieten, zum Beispiel die Besuche von Freizeitparks, Schwimmbädern, Zoos oder Kinos.

Spendenkonto

Sparkasse KölnBonn

IBAN: DE74 3705 0198 1932 3204 66

BIC: COLSDE3



MARIA IM WALDE



MARIA IM WALDE

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Gudenauer Weg 142 | 53127 Bonn

0 22 8 28 99 8 0

info@maria-im-walde.de